

<Protokolltext eingeben>

Die Verwaltung stellte das neue Umweltprogramm für das Jahr 2006, das unter dem Titel „Natur pur“ herausgegeben wurde, vor und erläuterte das reichhaltige Veranstaltungsangebot.

Im Mittelpunkt der 40 Exkursionen, Workshops und Vorträge stehen Natur-Erfahrungen in und um Sankt Augustin. Die Teilnehmenden lernen seltene Tier- und Pflanzenarten sowie besondere *Landschaften und naturnahe Bewirtschaftungsformen* kennen und werden angeleitet, sich für die Belange der Natur aktiv mit einzusetzen. Adressaten sind auch in diesem Jahr wieder neben den Erwachsenen vor allem Familien und bei 7 speziellen Veranstaltungen besonders die Kinder und Jugendlichen. Das Umweltprogramm wurde am 10.05.2006 im Rahmen einer Presseeinladung und Eröffnung einer zweiwöchigen Ausstellung zum Thema „Wildkräuter“ öffentlich präsentiert, an viele Adressen des bewährten Verteilers versandt und liegt an den bisher üblichen Stellen im Stadtgebiet zur Verteilung aus. Darüber hinaus kann es in der Homepage der Stadt unter www.sankt-augustin.de eingesehen werden. Die Verwaltung konnte berichten, dass die bisher stattgefundenen Veranstaltungen bereits gut besucht waren und einige der bevorstehenden bereits ausgebucht sind.

Das Programmheft wurde in diesem Jahr in Eigenregie und als Kopierdruck im Hause erstellt. Damit konnten sowohl Druckkosten eingespart und der sehr große Aufwand der Akquirierung von Werbepartnern vermieden werden. Die Veranstaltungen des Umweltprogrammes werden ausschließlich durch die im Programmheft aufgeführten Teilnehmerbeiträge sowie durch Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Einsätzen finanziert. Die Teilnahmegebühren konnten trotzdem im Hinblick auf die Sozialaspekte überwiegend niedrig kalkuliert werden. Das Büro für Natur und Umweltschutz lud alle Mitglieder des Umweltausschusses herzlich zu den Veranstaltungen ein und bat darum, für das gelungene Programm Werbung zu machen.

Alle Fraktionen sowie Herr Gleß lobten das umfangreiche und ansprechende Programm, das trotz des haushaltlichen engen Rahmens die bei den Bürgerinnen und Bürgern beliebte Umweltveranstaltungsreihe erfolgreich fortsetzt. Sie bedankten sich bei den Mitarbeitern des Büros für Natur und Umweltschutz für die geleistete Arbeit.